



Anfahrt zum Eintracht-Stadion

Anreise mit dem Auto

Mit dem Auto kommt man von Norden über die A2 (Hannover - Berlin) und von Süden über die A39 (Hildesheim - Braunschweig) auf die A 391 (in Braunschweig auch Westtangente genannt). Dort der Beschilderung zur A 392 bzw. Hamburger Straße am Ölper Kreuz folgen. Am Ende der Autobahn nach links. Nach ca. 1000 Metern liegt auf der rechten Seite das Stadion.

Doch Achtung: In vielen Fällen ist die A 392 vor den Spielen der Eintracht sehr voll und es ist mit Stau zu rechnen. Wer also knapp in der Zeit ist oder es steht ein Spitzenspiel auf dem Programm sollte die A 392 bei der Anfahrt auf jeden Fall meiden!
Am Störungsfreisten kommt man von Osten her mit dem Auto zum Stadiongelande. Dafür ist aber ein Stadtplan zu empfehlen.

Parken

Stadionnähe: Hier sind recht wenig vorhanden und spätestens 45 Minuten vor dem Spiel belegt.

Großparkplatz: Bei starkem Zuschaueraufkommen sollte man die Parkplätze auf dem Schützenplatz oder an der ehemaligen Eishalle nutzen (ca. 500 Meter die Hamburger Straße vom Stadion stadteinwärts auf der rechten Seite).

Bus und Straßenbahn

Bei hohem Zuschaueraufkommen ist eine Anfahrt mit der Straßenbahn zu empfehlen. Die Linie M1 kommt aus der Innenstadt und hält direkt vor dem Stadion. Die Linie M2 fährt in Richtung Stadion, biegt aber am Gesundheitsamt (eine Station vor dem Stadion) ins Siegfriedviertel ab. Die Eintrittskarten zu den Spielen sind gleichzeitig der Fahrausweis für die An- und Abfahrt zum Spiel. Bei Heimspiele werden Verstärkerfahrten eingesetzt.

Gästefans

Zu beachten ist, dass die Gästefans unbedingt den separaten Eingang für die Nordkurve an der Hamburger Straße benutzen müssen. Von der Rheingoldstraße und der Guntherstraße gibt es keinen Zugang in die Gästekurve.